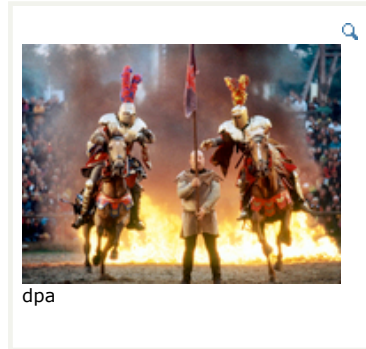


## KALTENBERGER RITTERSPIELE

### Wer wird König der Gaukler?

Von Dieter Schöndorfer Kaltenberg Der König ist tot - nein, das Gott sei Dank nicht -, es lebe der neue Gauklerkönig von Kaltenberg 2009. Oder ist es gar wieder eine Gauklerkönigin, wie die amtierende Hexe Roxana? Dies auf alle Fälle ist im 30. Jubiläumjahr des Kaltenberger Ritterturniers ausgeschlossen, denn es befindet sich keine Dame, Hexe, Elfe oder Zauberin unter den sechs Kandidaten. Der gemeinsame Wettbewerb der Kaltenberger Ritterturnier GmbH und der Augsburgers Allgemeinen lobt auch in diesem Jahr wieder Preise aus - sowohl für die Gaukler als auch für die Besucher. Unter ihnen wird ein Fest mit Freunden (insgesamt zehn Personen) auf Schloss Kaltenberg verlost.



Wie kann man teilnehmen? Indem man auf den Teilnahmekarten, die auf dem Schlossgelände verteilt werden, seinen Favoriten ankreuzt und diese dann in die im Eingangsbereich aufgestellten Urnen wirft. Gekürt wird der Gauklerkönig 2009, der wieder einen von Marco Kiesel handgeschmiedeten Gauklerstab aus den Feuern der Kunstschmiede Spensberger in Dießen als Zeichen seiner Würde erhält, am letzten Veranstaltungstag.

In diesem Jahr treten an:

**Berthold, der Erzähler** Ob gruselig oder lustig, ob erotisch oder für Kinderohren geeignet: Harry Rischar unterhält als Berthold, der Erzähler jede Art von Publikum.



**Magister von Winterfeld** Seit vielen Jahren begrüßt Jörg von Winterfeld Besucher der Ritterspiele als Herold oder mischt sich spontan unters Publikum. „Ich bin der erste professionelle Wegelaberer“, sagt der Westfale.

**Dr. Bombastus und Leonardo** Dass im Alkohol nicht nur die Wahrheit, sondern auch der ungesunde Weinstein liegt, hat Dr. Dr. Dr. Bombastus schon lange herausgefunden. Deshalb hält er in Kaltenberg einen Vortrag über den gefährlichen Alkoholgenuss und will den Weinstein aus dem Körper von Bruder Leonardo entfernen.

**Eisbär, der Kgl. Bayer. Feuerspucker** Vor einigen Jahren wurde Andreas Lanzendörfer zum Königlich-Bayerischen Feuerspucker ernannt. Das Schwertschlucken hatte sich der 40-Jährige sogar selbst beigebracht. In Kaltenberg nimmt Eisbär bereits zum zweiten Mal am Gauklerwettbewerb teil.

**Der Kuriositätenhändler** Prinz Luitpold traf ihn auf einer seiner Shows und lud ihn zur Teilnahme am Gauklerwettbewerb ein. „Er wollte etwas sehen, was er noch nicht hat“, erinnert sich Albrecht von Weech. Und er zeigt den Menschen das Neueste aus aller Welt.

**Die Schmierenkömödianten** Drei ausgebildete Schauspieler aus der Theaterbranche haben sich zusammengeschlossen und widmeten sich dem Thema historische Comedy. Die Schmierenkömödianten Anika, Oswaldt und Wimsal aus Berlin erzählen Geschichten aus dem Mittelalter und sind zum ersten Mal in Kaltenberg.